

ZA –Archiv Nummer 2513

Landtagswahl in Thüringen 1994

1994

USUMA GmbH

941



Lehmbruckstraße 08
10245 Berlin
Tel.: (030) 238 43 50

Projekt:

94106T

Redaktionsdatum:

27. September 1994

Sample-Point-Nr.:

--	--	--	--

Fragebogen-Nr.:

Interviewer-Nr.:

--	--	--	--

Interview durchgeführt am:

Tag		Monat	

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Thüringen?Interviewerhinweis: Antworten nicht vorlesen!

	1
Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze	A
Asylanten/Asyl	B
Ausländer	C
EG/Europa/Binnenmarkt	D
Entspannung/Frieden/Ost-West	E
ehemalige Sowjetunion/GUS	F
Jugoslawien/Kroatien/Serbien	G
deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung	H
Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland/Westdeutschland	I
Staatsverschuldung	J
Wirtschaftsaufschwung/ -lage	K
Löhne/Arbeitszeitregelung/Streik	L
Kürzungen von Sozialleistungen	M
Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise	N
Steuern/Steuererhöhungen	O
Parteien-/Politikverdrossenheit	P
Umweltschutz	Q
Verkehrsprobleme/Straßenbau	R
Mieten/Wohnungsmarkt	S
Gesundheitswesen	T
Pflegeversicherung	U
Renten/Alte/Alterssicherung	V
Kindergartenplätze	W
Landwirtschaft	X
Sonstige soziale Probleme	Y
Rechtsradikale/Rechtsextreme	Z
Ruhe und Ordnung/ Kriminalität	1
Sonstige Probleme	2

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

Interviewerhinweis: Antworten nicht vorlesen!

	2
Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze	A
Asylanten/Asyl	B
Ausländer	C
EG/Europa/Binnenmarkt	D
Entspannung/Frieden/Ost-West	E
ehemalige Sowjetunion/GUS	F
Jugoslawien/Kroatien/Serbien	G
deutsche Einheit: Probleme/Finanzierung	H
Wirtschaftsgefälle Ostdeutschland/Westdeutschland	I
Staatsverschuldung	J
Wirtschaftsaufschwung/ -lage	K
Löhne/Arbeitszeitregelung/Streik	L
Kürzungen von Sozialleistungen	M
Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise	N
Steuern/Steuererhöhungen	O
Parteien-/Politikverdrossenheit	P
Umweltschutz	Q
Verkehrsprobleme/Straßenbau	R
Mieten/Wohnungsmarkt	S
Gesundheitswesen	T
Pflegeversicherung	U
Renten/Alte/Alterssicherung	V
Kindergartenplätze	W
Landwirtschaft	X
Sonstige soziale Probleme	Y
Rechtsradikale/Rechtsextreme	Z
Ruhe und Ordnung/ Kriminalität	1
Sonstige Probleme	2
<i>Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!</i>	
.....	
<i>Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!</i>	
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	

Am 16. Oktober sind in Thüringen Bundestagswahlen und Landtagswahlen. Werden Sie dann ...

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

auf jeden Fall zur Wahl gehen,

wahrscheinlich zur Wahl gehen,

wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen oder

auf keinen Fall zur Wahl gehen?

habe bereits Briefwahl gemacht

3

A

B

C

D

E

gehe
zu

4

4

4

11

5

Und werden Sie ...

ins Wahllokal gehen,

werden Sie Briefwahl machen, oder

haben Sie bereits Briefwahl gemacht?

4

A

B

C

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen Kandidaten werden Sie bei der Bundestagswahl wählen?

Interviewerhinweis: Nur eine Antwort!

Falls bereits Briefwahl gemacht: Welchen Kandidaten haben Sie bei der Bundestagswahl gewählt?

den CDU-Kandidaten

den SPD-Kandidaten

den FDP-Kandidaten

den PDS-Kandidaten

den Kandidaten des Bündnis 90/Grüne

den Kandidaten einer anderen Partei

5

A

B

C

D

E

F

Und welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl wählen?

Interviewerhinweis: Bitte Liste 6 vorlegen! Nur eine Antwort!

Falls bereits Briefwahl gemacht: Und welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl gewählt?

die CDU

die SPD

die FDP

die PDS

das Bündnis 90/Grüne

die Republikaner (REP)

die Grauen

die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

die STATT-Partei

eine andere Partei

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

.....

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

6

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

Auch bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen Kandidaten werden Sie bei der Landtagswahl wählen?

Interviewerhinweis: Nur eine Antwort!

Falls bereits Briefwahl gemacht: Welchen Kandidaten haben Sie bei der Landtagswahl gewählt?

den CDU-Kandidaten

den SPD-Kandidaten

den FDP-Kandidaten

den PDS-Kandidaten

den Kandidaten des Bündnis 90/Grüne

den Kandidaten einer anderen Partei

7

A

B

C

D

E

F

Und welche Partei werden Sie bei der Landtagswahl wählen?

Interviewerhinweis: Bitte Liste 8 vorlegen! Nur eine Antwort!

Falls bereits Briefwahl gemacht: Und welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl gewählt?

	8
die CDU	A
die SPD	B
die PDS	C
die FDP	D
das Bündnis 90/Grüne	E
das Neue Forum	F
die DSU	G
die Republikaner	H
die Grauen	I
die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	J
die STATT-Partei	K

Sind Sie sicher, ...

Interviewerhinweis: Nur falls noch nicht Briefwahl gemacht!

	9
daß es bei dieser Entscheidung bleibt, oder	A
sind Sie da noch nicht so sicher?	B

Wenn Sie an Ihre Wahlentscheidung für die Landtagswahl in Thüringen denken, wie wichtig ist da für Sie die Bundespolitik:	
	10
sehr wichtig,	A
wichtig,	B
nicht so wichtig oder	C
überhaupt nicht wichtig?	D

Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl 1990? Welche Partei haben Sie damals gewählt?	
<i>Interviewerhinweis: Bitte Liste 11 vorlegen! Nur eine Antwort!</i>	
	11
die CDU	A
die SPD	B
die FDP	C
die Linke Liste - PDS	D
das Neue Forum/Grüne/Demokratie Jetzt	E
die DSU	F
die Republikaner	G
eine andere Partei	H
habe 1990 nicht gewählt	I
war 1990 nicht wahlberechtigt	J

Wenn bei der Landtagswahl die CDU so abschneidet, daß sie alleine regieren kann, ...	
	12
finden Sie das gut, oder	A
finden Sie das nicht gut?	B

Falls nach der Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung in Thüringen bilden?	
<i>Interviewerhinweis: Befragter muß mindestens zwei Parteien nennen! Bitte nicht vorlesen!</i>	
	13
CDU	A
SPD	B
FDP	C
PDS	D
Bündnis 90/Grüne	E
Neues Forum	F
Republikaner	G
Sonstige	H

Falls nach der Landtagswahl, ähnlich wie in Sachsen-Anhalt auch in Thüringen eine Rot-Grüne Minderheitsregierung mit Duldung der PDS zustande kommt, ...	
	14
fänden Sie das gut, oder	A
fänden Sie das nicht gut?	B

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien in Deutschland und in Thüringen.
Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?
Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala!

"Plus 5" bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Interviewerhinweis: Bitte **Skalenblatt 1** vorlegen!

Was halten Sie von der ...		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Bundes-CDU	15	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
CDU in Thüringen	16	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bundes-SPD	17	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
SPD in Thüringen	18	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bundes-FDP	19	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
FDP in Thüringen	20	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bündnis 90/Grüne im Bund	21	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bündnis 90/Grüne in Thüringen	22	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
PDS im Bund	23	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
PDS in Thüringen	24	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Sind Sie mit den Leistungen der CDU-FDP-Landesregierung in Thüringen eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte sagen Sie es wieder anhand dieser Skala von "Plus 5" bis "Minus 5".

"Plus 5" bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Landesregierung in Thüringen voll und ganz zufrieden sind.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Landesregierung in Thüringen vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

Interviewerhinweis: Bitte **Skalenblatt 2** vorlegen!

		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
25		A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD-Opposition im Landtag?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
26	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der PDS-Opposition im Landtag?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
27	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn?

Interviewerhinweis: Bitte Skalenblatt 2 liegen lassen!

	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
28	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Wer ist bei der Landtagswahl der Spitzenkandidat der CDU?

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

29	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Und wer ist der Spitzenkandidat der SPD?

Interviewerhinweis: Bitte aufschreiben!

Interviewerhinweis: Balken wird von USUMA ausgefüllt!

30	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Ich habe hier einige Kärtchen mit Namen von führenden Politikern.
Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von jedem dieser Politiker halten. Sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala von "Plus 5" bis "Minus 5".**

"Plus 5" bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.

"Minus 5" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Interviewerhinweis: Rosa Kartenspiel mischen und übergeben!

Bitte Skalenblatt 3 vorlegen!

Was halten Sie von ...		-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
Helmut Kohl	31	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Rudolf Scharping	32	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Bernhard Vogel	33	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Gerd Schuchardt	34	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K

Und nun noch einmal zu den Parteien ganz allgemein:

Wenn Sie an die SPD, die CDU, die FDP, das Bündnis 90/Grüne, die PDS und die Republikaner in Thüringen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen ...

Interviewerhinweis: Verbleibende Parteien noch mal vorlesen!

		SPD	CDU	FDP	B'90/ Grüne	PDS	Repu- blika- ner
... am besten?	35	A	B	C	D	E	F
... am zweitbesten?	36	A	B	C	D	E	F

Wie stark interessieren Sie sich für Politik ...

	37
sehr stark,	A
stark,	B
etwas,	C
kaum oder	D
gar nicht?	E

Bei der ersten freien Wahl in der DDR im März 1990 haben sich die Bürger für die Einführung einer politischen Ordnung nach westlichem Muster entschieden.

38

War diese Entscheidung im großen und ganzen richtig, oder

A

war sie falsch?

B

Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten in Thüringen ...

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

Bitte nur Antworten A und B vorlesen, C-F nicht vorlesen

39

gehe
zu

Bernhard Vogel oder

A

→

40

Gerd Schuchardt?

B

→

40

keinen von beiden

C

→

40

kenne beide nicht

D

→

45

kenne Vogel nicht

E

→

45

kenne Schuchardt nicht

F

→

40

Was meinen Sie zu Ministerpräsident Bernhard Vogel, macht er Ihrer Meinung nach seine Sache ...

40

eher gut oder

A

eher schlecht?

B

Was meinen Sie, ist Bernhard Vogel ...

41

eher glaubwürdig oder

A

eher nicht glaubwürdig?

B

Was meinen Sie, ist Bernhard Vogel ...	
	42
eher mit dem Land vertraut oder	A
eher nicht mit dem Land vertraut?	B

Und ist Bernhard Vogel ...	
	43
eher durchsetzungsfähig oder	A
eher nicht durchsetzungsfähig?	B

Was meinen Sie, ist Bernhard Vogel ...	
	44
eher bürgernah oder	A
eher nicht bürgernah?	B

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Thüringen? Ist sie ...	
	45
gut,	A
teils gut, teils schlecht oder	B
schlecht?	C

Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Thüringen im allgemeinen dann ...	
	46
besser,	A
gleichbleibend oder	B
schlechter sein wird?	C

Wenn es darum geht, die wirtschaftliche Lage in Thüringen zu verbessern, kann das ...	
	47
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	A
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Wenn Sie die wirtschaftliche Lage in Thüringen mit der in den übrigen ostdeutschen Bundesländern vergleichen, glauben Sie, daß es in Thüringen ...	
	48
eher besser geht,	A
eher schlechter geht, oder	B
sehen Sie keinen Unterschied?	C

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...	
	49
gut,	A
teils gut, teils schlecht oder	B
schlecht?	C

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarteten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...	
	50
besser,	A
gleichbleibend oder	B
schlechter sein wird?	C

Was meinen Sie, geht es mit der Wirtschaft in Thüringen ...	
	51
zur Zeit wieder aufwärts, oder	A
meinen Sie das nicht?	B

Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen? Kann das ...	
	52
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	A
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Und wer glauben Sie, kann die Kriminalität besser bekämpfen? Kann das ...	
	53
eher eine CDU-geführte Landesregierung,	A
eher eine SPD-geführte Landesregierung,	B
beide gleich gut oder	C
keine von beiden?	D

Die SED hat sich 1990 in Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) umbenannt und behauptet, daß sie mit der eigenen Vergangenheit gebrochen hat.	
	54
Glauben Sie ihr das, oder	A
glauben Sie ihr das nicht?	B

Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Landtagswahl in Thüringen gewinnen?*Interviewerhinweis: Bitte nicht vorlesen!*

	55
CDU	A
CDU und FDP	B
SPD	C
SPD und Bündnis 90/Grüne	D
SPD und FDP	E
Ampel-Koalition (SPD-FDP-Bündnis 90/Grüne)	F
FDP	G
PDS	H
Bündnis 90/Grüne	I
Republikaner	J
Rechtsradikale	K
sonstige Nennungen	L

Und was meinen Sie, wird die CDU so gut abschneiden, daß sie alleine regieren kann?

	56
ja	A
nein	B

**Was meinen Sie zu den kleinen Parteien:
Wird die FDP bei der Wahl ...**

	57
in den Landtag kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder	A
wird sie nicht in den Landtag kommen?	B

Und wird das Bündnis 90/Grüne...

	58
in den Landtag kommen, oder	A
wird es nicht reinkommen?	B

Wie alt sind Sie?	
	200
18 bis 20 Jahre	A
21 bis 24 Jahre	B
25 bis 29 Jahre	C
30 bis 34 Jahre	D
35 bis 39 Jahre	E
40 bis 44 Jahre	F
45 bis 49 Jahre	G
50 bis 59 Jahre	H
60 bis 69 Jahre	I
70 Jahre und älter	J

Was ist Ihr Familienstand?	
<i>Interviewerhinweis: Achtung Filter!</i>	
	201
verheiratet	A → 203
verheiratet aber getrennt lebend	B → 202
ledig	C → 202
geschieden	D → 202
verwitwet	E → 202

Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten bzw. mit einer Lebensgefährtin zusammen?	
	202
ja	A
nein	B

Welchen Schulabschluß haben Sie?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

Bitte nur A-E vorlesen, F-G nicht vorlesen!

	203		gehe zu
Hauptschulabschluß (frühere 8-klassige Schule)	A	→	205
Mittlere Reife (frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))	B	→	205
Abitur (frühere 12-klassige Oberschule (EOS))	C	→	205
abgeschlossenes Fachschulstudium	D	→	204
abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium	E	→	205
kein Hauptschulabschluß	F	→	205
noch in der Schule	G	→	209

Und wurde dieser Abschluß mittlerweile als Fachhochschulabschluß anerkannt?

	204
ja	A
nein	B

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

	205
ja	A
nein	B

Sind Sie zur Zeit berufstätig?

Interviewerhinweis: Achtung Filter! Bitte nur eine Antwort! Bitte gegebenenfalls nachfragen!

	206		gehe zu
vollbeschäftigt	A	→	207
teilzeitbeschäftigt	B	→	207
in Kurzarbeit	C	→	207
arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme	D	→	208
arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme	E	→	208
Rente, Pension, Vorruhestand	F	→	208
in Ausbildung/(Hoch-)schule	G	→	209
Wehr-/Zivildienst	H	→	209
nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)	I	→	209

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

	207
für sicher oder	A
für gefährdet?	B

Zu welcher Berufsgruppe gehören bzw. gehörten Sie? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was auf Sie zutrifft.

Interviewerhinweis: Bitte Liste 208 vorlegen! Nur eine Antwort!

	208
Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung	A
Facharbeiter/in	B
Meister/in	C
Angestellte/r einfache Tätigkeit	D
Angestellte/r gehobene Tätigkeit	E
Angestellte/r leitende Tätigkeit	F
Beamter/Beamtin im einfachen Dienst	G
Beamter/Beamtin im mittleren Dienst	H
Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst	I
Beamter/Beamtin im höheren Dienst	J
Richter/in	K
Soldat/in	L
Landwirt/in (selbständig)	M
Selbständig	N
Hausfrau/Hausmann	O

Wieviel Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	209		gehe zu
eine Person	A	→	214
zwei Personen	B	→	210
drei Personen	C	→	210
vier Personen	D	→	210
fünf Personen und mehr	E	→	210

Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	210		gehe zu
eine Person	A	→	214
zwei Personen	B	→	211
drei Personen	C	→	211
vier Personen	D	→	211
fünf Personen und mehr	E	→	211

Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	211		gehe zu
ja	A	→	214
beide verdienen gleich	B	→	214
nein	C	→	212

Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig?

Interviewerhinweis: Achtung Filter! Nur eine Antwort! Bitte gegebenenfalls nachfragen!

	212		gehe zu
vollbeschäftigt	A	→	213
teilzeitbeschäftigt	B	→	213
in Kurzarbeit	C	→	213
arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme	D	→	213
arbeitslos, ohne Umschulung	E	→	213
Rente, Pension, Vorruhestand	F	→	213
in Ausbildung/(Hoch-)schule	G	→	214
Wehr-/Zivildienst	H	→	214
nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)	I	→	214

Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Hauptverdiener?
Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was auf den Hauptverdiener zutrifft.

Interviewerhinweis: Bitte **Liste 208** vorlegen, nur eine Antwort!

	213
Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung	A
Facharbeiter/in	B
Meister/in	C
Angestellte/r einfache Tätigkeit	D
Angestellte/r gehobene Tätigkeit	E
Angestellte/r leitende Tätigkeit	F
Beamter/Beamtin im einfachen Dienst	G
Beamter/Beamtin im mittleren Dienst	H
Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst	I
Beamter/Beamtin im höheren Dienst	J
Richter/in	K
Soldat/in	L
Landwirt/in (selbständig)	M
Selbständig	N
Hausfrau/Hausmann	O

Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

Interviewerhinweis: Nur eine Nennung!

	214
ja, selbst	A
ja, nur andere(r)	B
ja, selbst und andere(r)	C
nein	D

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

	215		gehe zu
katholisch	A	→	216
evangelisch	B	→	216
andere	C	→	216
keine	D	→	217

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie...

	216
jeden Sonntag,	A
fast jeden Sonntag,	B
ab und zu,	C
einmal im Jahr,	D
seltener oder	E
nie?	F

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, ...

	217
dessen Arbeitsplatz gefährdet ist,	A
ist da bereits jemand arbeitslos, oder	B
ist beides nicht der Fall?	C

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?

Interviewerhinweis: Achtung Filter!

Wenn ja, welcher? Bitte nicht vorlesen!

	218		gehe zu
ja, SPD	A	→	219
ja, CDU	B	→	219
ja, CDU/CSU	C	→	219
ja, CSU	D	→	219
ja, FDP	E	→	219
ja, Bündnis '90/Grüne	F	→	219
ja, PDS	G	→	219
ja, Republikaner	H	→	219
ja, andere	I	→	219
nein	J	→	220

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu?

	219
sehr stark	A
ziemlich stark	B
mäßig	C
ziemlich schwach	D
sehr schwach	E

Wie viele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?		
		220
bis	2 000 Einwohner	A
bis	5 000 Einwohner	B
bis	10 000 Einwohner	C
bis	20 000 Einwohner	D
bis	50 000 Einwohner	E
bis	100 000 Einwohner	F
bis	500 000 Einwohner	G
	über 500 000 Einwohner	H

Geschlecht		
<i>Interviewerhinweis: Bitte eintragen, ohne zu fragen!</i>		
		221
männlich		A
weiblich		B

Ich versichere hiermit, daß ich das Interview entsprechend den USUMA-Anweisungen durchgeführt habe.

Unterschrift
des Interviewers

Datum

USUMA GmbH



Lehmbruckstraße 08
10245 Berlin
Tel.: (030) 238 43 50

Projekt: **94106T**

Redaktionsdatum: 27. September 1994

Listenheft

- A • die CDU
- B • die SPD
- C • die FDP
- D • die PDS
- E • das Bündnis 90/Grüne
- F • die Republikaner (REP)
- G • die Grauen
- H • die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
- I • die STATT-Partei
- J • eine andere Partei

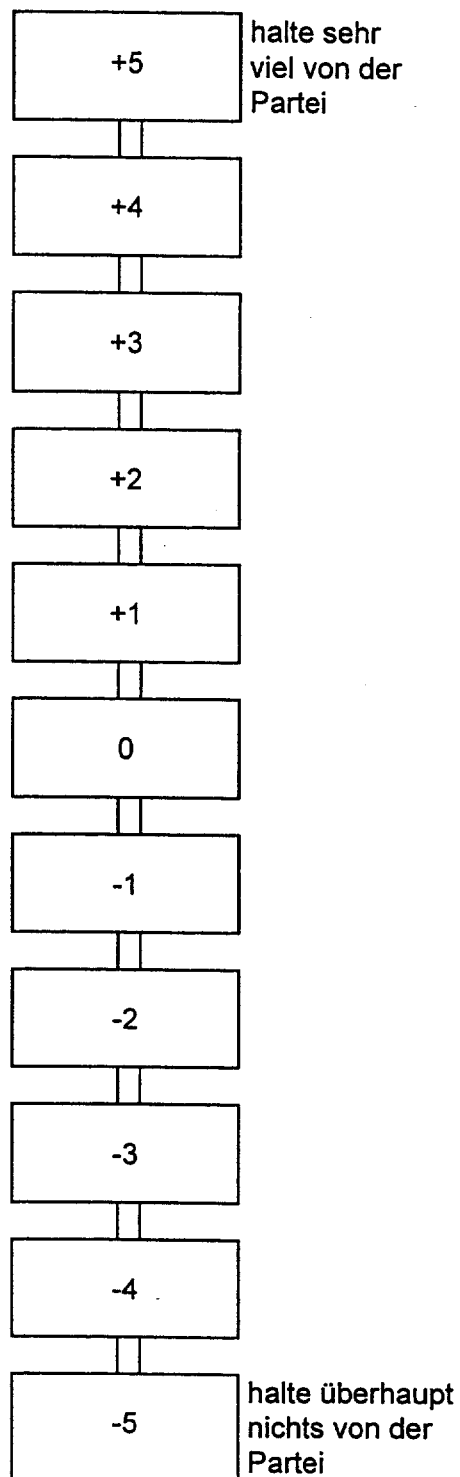
Liste 6

- A • die CDU
- B • die SPD
- C • die PDS
- D • die FDP
- E • das Bündnis 90/Grüne
- F • das Neue Forum
- G • die DSU
- H • die Republikaner
- I • die Grauen
- J • die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
- K • die STATT-Partei

Liste 8

- A • die CDU
- B • die SPD
- C • die FDP
- D • die Linke Liste - PDS
- E • das Neue Forum/Grüne/Demokratie Jetzt
- F • die DSU
- G • die Republikaner
- H • eine andere Partei

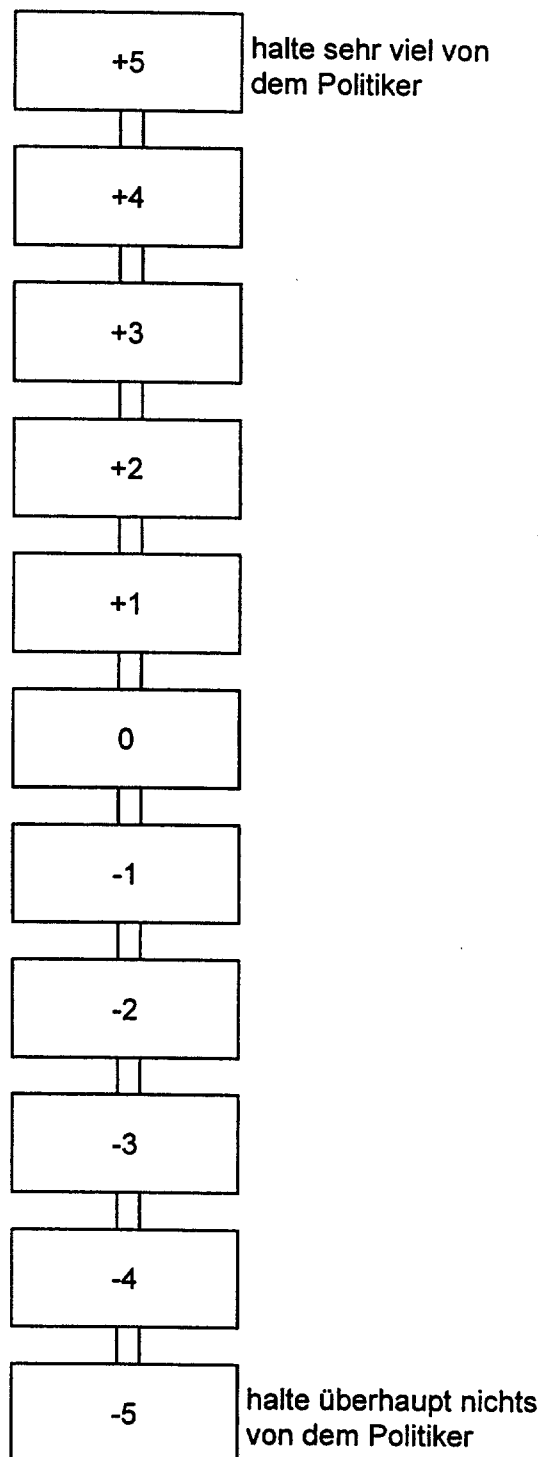
Liste 11



Skalenblatt 1

+5	voll und ganz zufrieden
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	vollständig unzufrieden

Skalenblatt 2



Skalenblatt 3

- A • Arbeiter/in ohne Gesellenprüfung
- B • Facharbeiter/in
- C • Meister/in
- D • Angestellte/r einfache Tätigkeit
- E • Angestellte/r gehobene Tätigkeit
- F • Angestellte/r leitender Tätigkeit
- G • Beamter/Beamtin im einfachen Dienst
- H • Beamter/Beamtin im mittleren Dienst
- I • Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst
- J • Beamter/Beamtin höheren Dienst
- K • Richter/in
- L • Soldat/in
- M • Landwirt/in (selbständig)
- N • Selbständig
- O • Hausfrau/Hausmann

Liste 208

(rosa Kartenspiel)

<i>Helmut Kohl</i>	<i>Bernhard Vogel</i>
<i>Rudolf Scharping</i>	<i>Gerd Schuchardt</i>